



Informationen Cheval Suisse Informations Cheval Suisse



Mitgliederversammlung 2017

Die jährliche Mitgliederversammlung des Zuchtverbandes Cheval Suisse fand am 25.3.2017 in Obergerlafingen statt. Nebst den üblichen Geschäften stand vor allem, wie vorgängig angekündigt, der Entscheid über eine Beteiligung von Cheval Suisse an der Schweizer Meisterschaft für junge Pferde in Avenches 2017 an.

Im Vorfeld hatten auf Initiative des ZVCH und IENA zwischen November 2016 und Februar 2017 diverse Diskussionsrunden und Sitzungen mit allen Beteiligten (ZVCH, Cheval Suisse, IENA, Züchtern beider Verbände, Reitern junger Pfade) stattgefunden, mit dem Ziel, eine langfristige Lösung für den Final in Avenches zu finden.

Anlässlich dieser Sitzungen wurde von allen Beteiligten der Wunsch geäussert, dass alle Schweizer Pferde zum Final in Avenches zugelassen werden sollten. Zudem wurde eine Einigung bezüglich der prozentualen finanziellen Beteiligung beider Verbände gefunden: Die Aufteilung basiert auf der Anzahl eingetragener Fohlen 4-6 Jahre vor dem Anlass, d.h., für 2017 sind es die Fohlen von 2011-2013, was zu einer Beteiligung von 15% für Cheval Suisse und 85% für den ZVCH führt.

Der grosse Diskussionspunkt war vor allem das hohe Defizit, welches jedes Jahr aus dieser Veranstaltung resultiert (ca. CHF 110 000.-). Es wurden von Cheval Suisse verschiedene konkrete Vorschläge gemacht, wie man die Kosten senken bzw. das Defizit reduzieren könnte. Die Vertreter des ZVCH bestanden darauf, die Austragung 2017 ohne Änderungen, wie in den Vorjahren, durchzuführen. Aus diesem Grund wurde gemeinsam entschieden, dass sich Cheval Suisse für 2017 weder im Organisationskomitee noch bei der Durchführung des Finals in Avenches, sondern einzig finanziell an dieser Veranstaltung beteiligen wird. Der Verband Cheval Suisse kann aber gemäss einem Vorschlag vom ZVCH auswählen, an welchen Prüfungen er sich finanziell beteiligen will.

An der GV wurden die Mitglieder nun dazu befragt, ob und in welcher Höhe der Verband Cheval Suisse sich beteiligen sollte. Es wurde, in Anwesenheit des Präsidenten ZVCH Michel Dahn und des Vertreters SVPS Werner Rütimann, eine angeregte und offene Diskussion zum Thema geführt, in welcher im Wesentlichen die vom Vorstand Cheval Suisse bereits aufgeführten Punkte aufgegriffen wurden. Schliesslich stimmten 95% der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder für eine Beteiligung am Final in Avenches. In einem zweiten Schritt wurde abgestimmt über die Prüfungen, an welchen die Cheval-Suisse-Pferde teilnahmeberechtigt sind, was seinerseits die Höhe der finanziellen Beteiligung bestimmt. Die Mitglieder waren zu zwei Dritteln für die Teilnahme an den Springprüfungen für 4-, 5- und 6-jährige Pferde. Ein Drittel stimmte für die Teilnahme an allen Springprüfungen, und keine Stimme entfiel auf die Teilnahme an allen Spring- und

Dressurprüfungen. Somit wird sich Cheval Suisse mit ungefähr CHF 6000.- am Final 2017 in Avenches beteiligen.

Dieser Entscheid der Mitglieder Cheval Suisse muss nun noch von der Mitgliederversammlung des ZVCH angenommen werden. Nach dieser klaren Stellungnahme der Mitglieder, welche die Haltung des Vorstandes bestätigte, hat der Vorstand Cheval Suisse seinem Wunsch Ausdruck gegeben, die gemeinsamen Diskussionen mit allen Interessierten 2017 weiterführen zu können, um mittelfristig eine besser Lösung für die Dressurperde und eine finanziell tragbare Form der Durchführung zu finden.

Unter Varia wurde von zwei Mitgliedern ange-regt, in den Statuten die Frist zum Übergang von Aktivmitgliedern zu Passivmitgliedern für 2018 zu erhöhen.

Angebot für Cheval-Suisse-Züchter 2017

Udo Oppermann, Besitzer des Hengstes Balou Star (Balou du Rouet x Quick Star), bietet den Züchtern Cheval Suisse für 2017 an, ihre Stuten zum halben Preis mit seinem Hengst zu decken. Samen steht im NPZ Bern und im Besamungszentrum KLC in Corcelles zur Verfügung. Zusätzlich hat sich der Sponsor von 2016 erneut bereit erklärt, die Kosten für die Eintragung neuer Stuten ins Herdebuch für die Züchter zu übernehmen. Beiden grosszügigen Sponsoren, deren Spenden direkt den Züchtern von Cheval Suisse zugutekommen, sei hier noch einmal speziell gedankt.

Nach der Versammlung waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, um den Anlass mit einem geselligen Teil abzuschliessen.



Aline Wicki

95% der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten für eine Beteiligung am Final in Avenches.